

Bericht



der

Section Biberthal

des

deutschen und österreichischen Alpenvereines

über das

Vereinsjahr 1881.

---

Innsbruck.

Druck der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei.

1882.

## Sehr geehrte Vereinsgenossen!

Der unterzeichnete Vorstand entspricht hiemit dem Beschlusse der Jahres-Versammlung der Section, indem er den Stand des Wegbauunternehmens Hochstegen—Breitlahner und die wichtigsten Vorkommnisse im Zillertal-Sectionsgelände Ihnen zur geneigten Kenntniss zu bringen sich beehrt.

Wenngleich früher schon von Seite unserer, gegenwärtig nur 25 Mitglieder umfassenden Section, Manches zur Hebung des Fremdenverkehrs gethan wurde, so konnten wir beim besten Willen und mit materiellen Opfern dennoch aus localen Gründen nichts Erhebliches leisten.

Und wahrlich, nicht leichten Herzens schritten wir im Frühjahr 1881 zur Ausführung dieser Arbeiten auf der 5 Stunden langen Strecke, da die Schwierigkeiten, sowohl zur Aufbringung einer namhaften Summe, als auch zur Erzielung eines Uebereinkommens mit den außerhalb des Dornauberges ansässigen bäuerlichen Alpenbesitzern, uns nicht unbekannt waren.

Die kräftige Unterstützung, welche uns von so vielen Freunden des Zillertales zu theil wurde, erleichterte uns diese Aufgabe ungemain; vorzüglich müssen wir in erster Reihe des stets mit Rath und That hilfbereiten, hochverdienten Vorstandes der Section Prag, des Herrn Johann Stübl in rühmendster Weise Erwähnung thun, dessen Initiative auch der Bau zu verdanken ist. In unserem Aufrufe vom April 1881 an die Schwestersectionen hoben wir hervor, daß erst nach der Durchführung dieses Wegbaues eine der wichtigsten Aufgaben unseres Vereines für die Zillertaler Alpen als gelöst betrachtet werden könne; hievon liefert der erzielte materielle Erfolg das beste Zeugnis. — Der Weg hat eine durchschnittliche Breite von 1 Meter 30 Centimeter, somit um 30 Centimeter mehr als anfänglich in Aus-

sicht genommen; ist an allen gefährlicheren Stellen mit neuen starken Holzgeländern versehen, und von Hochstegen bis Nofshag mit Ausnahme einiger Kleinigkeiten vollständig fertig, während die Strecke von Nofshag bis Breitlahner im Juni 1882 vollendet wird. Einen Theil der Arbeiten ließen wir in eigener Regie ausführen, der weitaus größere Theil derselben wurde aber an Accordarbeitern vergeben. — Dem bis jetzt annäherungsweise auf 2500 fl. veranschlagten Erfordernisse steht eine Bedeckung von 2000 fl. in sicherer Aussicht; um unseren schon eingegangenen und noch einzugehenden Verbindlichkeiten zu entsprechen, fehlen noch circa 500 fl.; wir erlauben uns daher neuerdings an alle Schwestersectionen, Gönner und Freunde die ergebene Bitte um fernere gültige Subventionirung unseres Erfüllungswerkes, wofür wir den innigsten Dank zum Voraus darbringen. — Bei dieser Gelegenheit sei der Generalversammlung und dem Centralausschusse des deutschen und österreichischen Alpenvereines für die überaus günstige Erledigung unseres Subventionsgesuches herzlichst gedankt; ferner Sr. Durchlaucht, dem Fürsten Franz Josef Auer-Sperg, der auf unmissgünstige Weise das Unternehmen förderte und auch fernerhin zu fördern versprach; nicht minderes Anrecht auf wärmste Anerkennung für seine vielen Bemühungen erwarb sich gleichfalls der Herr k. k. Oberförster Hochleitner in Mährhofen.

Der Touristenverkehr in den Gründen Zillertals war im Jahre 1881 ein bedeutend regerer als früher, woran die Hütten und Wegbauten der Sectionen Berlin und Prag, dann des Alpenclub Oesterreich wohl den größten Anteil haben.

Am 7. August 1881 fand die feierliche Eröffnung der Oberen Hütte der Section Prag, acht Tage später jene der Wiener Hütte am Hochfeiler des Alpenclub Oesterreich statt.

Beide Bauten zeichnen sich durch zweckmäßige Anlage und Einrichtung aus und reißen sich willig den von der Section Berlin zuerst in unseren Bergen zur Ausführung gebrachten Unternehmungen an.

Im Jahre 1882 geht der von der Section Prag im Vorjahre schon in Angriff genommene und theilweise hergestellte Keitweg zwischen Breitlahner und Pfitscher Joch seiner Vollendung entgegen; ebenso steht die Section Berlin in Unterhandlungen bezüglich des Ausbaues des Weges von Breitlahner bis zur Berlinerhütte.

Herr D. Johannes, k. k. österreichischer und königl. bayerischer Hoffotograf aus Partentirchen, weilte durch längere Zeit im verfloffenen Sommer mit der Aufnahme von Ansichten beschäftigt in hiesiger Gegend; eines weiteren Lobes der vorliegenden, ausgezeichneten, künstlerischen Leistungen dürfen wir uns mit Fug und Recht enthalten; jedem Besucher und Fremde Zillertals werden dieselben, wie wir wünschen, ein liebes und frohes Andenken an unsere Berge bilden, diesen hingegen stets immer mehr neue und liebe Gäste von Nah und Fern zuzuführen geeignet sein.

Zell im Zillertale, im Jänner 1882.

Oscar Puhl,

d. Z. Vorstand.

### Sections-Casse-Conto 1881.

Post	Empfang:	Betrag	
		fl.	kr.
1	Cassereft von 1880	—	—
2	26 Mitgliedsbeiträge für die Centralcasse à Mark 6	91	—
3	26 " " " " Sectionscasse à fl. 1.50	39	—
4	Verschiedene Erfäge und Erlöse	47	38
5	Subventionsvorschuß vom Centrale	300	—
6	Darlehen	300	—
7	Spende Sr. Durchlaucht des Fürsten Franz Josef Auerberg nach Abzug des Interessentenschaftsbeitrages	84	60
8	Spende der Section Austria d. d. u. öfter. A.-B.	50	—
9	Spende der Section Regensburg d. d. u. öfter. A.-B. (50 Mark)	28	50
10	Spende des Herrn Jos. Wildauer in Mayrhofer à conto 50 fl.	20	—
11	Spende des Hrn. Fel. Kröll in Ginzling à conto 30 fl.	15	—
12	Ergebnis der Sammelbüchse bei Herrn J. Wildauer	23	60
13	Ergebnis aller übrigen Sammelbüchsen	8	92
14	Beitrag der Interessentenschaft Dornauberg à conto 539 fl.	178	59 1/2
15	Klag- und Executionskostenerfäge	19	45 1/2
	Summa	1206	05

Geprüft und richtig befunden von den Rechnungsrevisoren:

Peter Silovsky,  
f. l. Notar.

Kaspar Schneider,  
Brauer und Gutbesitzer.

### Sections-Casse-Conto 1881.

Post	Ausgabe:	Betrag	
		fl.	kr.
1	Defizit vom Jahre 1880	36	99
2	Sendung von 27 Mitgliedsbeiträgen an die Centralcasse à 6 Mark	94	98
3	Für Postporti, Telegramme, Frachten	33	71
4	Für Papier, Converts, Briefriegelmarken, Vereinsstampiglien, Geschäftsbücher ic. ic.	37	88
5	Für Buchbindearbeiten	5	35
6	Für Circulare	6	—
7	Für Legitimationskarten	2	55
8	Für Vereinsabzeichen	1	98
9	Für Stempelmarken zu Contracten ic.	15	41
10	Für Sammelbüchsen und Reparatur derselben	22	76
11	Für das Aufertigen und die Aufstellung von Orientierungstafeln	14	54
12	Für Wegbauten	85	94
13	Für Trinkgelder und Botenlöhne	25	35
14	Für Klag- und Executionskosten	31	27
15	Cassereft	22	34
	Summa	1206	05

Bell am Bille den 31. Dezember 1881.

Oskar Puht,  
d. 3. Vorstand.

## Mitglieder-Verzeichnis

der

Section Bitterthal des Deutschen und österreichischen  
Alpenvereines 1882.

### Sectionaleitung:

Puhl Oscar, Vorstand.

v. Sternberg, Ludwig Graf, } Ausschussmitglieder.  
Rainer, Ludwig, }

### 25 Mitglieder:

1. v. Appel G., Privatier, Mattenberg. 2. Auserladscheider Josef, Wirth, Zell a. B. 3. Florj Ant. Leonh., Bergbaubesitzer, Innsbruck. 4. v. Fürstewärther Carl, Freiherr, Privat, Stümm. 5. Geisler Franz, Wirth, Zell a. B. 6. Kalinka Jos., Dr. i. l. Notar, Mattenberg. 7. Kurz Josef, Oberlehrer, Fügen. 8. Leiter Josef, Dr. i. l. Bezirkshauptmann, Innsbruck. 9. Leonardi Jos., Sekretär der i. l. Grundablösungs-Local-Commission, I, Innsbruck. 10. Mägger Josef, i. l. Steuerüberinspektor, Brixen. 11. Oberhuber Johann, Dr. Advokat, Nied. im Sunkreis. 12. Puhl Oscar, i. l. Steuereinnnehmer, Zell a. B. 13. Rainer Josef, prakt. Arzt, Mahrhofen. 14. Rainer Max, i. l. Postmeister, Fügen. 15. Rainer Ludwig, dirig. Berg-Ingenieur, Zell. 16. Schneider Kaspar, Brauereibesitzer in Zell. 17. Silovski Peter, i. l. Notar, Zell a. B. 18. v. Sternberg Ludwig, Graf, herzoglich Koburgscher Oberjägermeister, Fügen. 19. Strimer Seb., i. l. Bergverwalter, Brixlegg. 20. Thurner Leo, i. l. Oberberggrath, Brixlegg. 21. Wasserer Felix, Bau- und Zimmermeister, Fügen. 22. Wildauer Josef, Wirth, Mahrhofen.

### Neu eingetretene Mitglieder:

1. Czeglá Rudolf, i. l. Probirer, Adjunkt, Brixlegg. 2. Geiger August, Gutsbesitzer, Mattenberg. 3. Wigg Josef, Wirth, Mahrhofen.